

Remix & Expand

Mehr als nur ein Modul: Baueinheiten als Baustein für Visionen



Aufgabe

Seit über einem Jahrzehnt werden in Gutenstein nachhaltige Wohnmodule mehrheitlich aus Kreuzlagenholz gefertigt, deren Größe allgemeinen Transportmöglichkeiten entspricht. Vor Ort werden diese mittels Hebwerkzeugen auf Schraubfundamente platziert. War zunächst eher von kompakten, solitären „Tiny Houses“ die Rede, so entwickelte sich nach und nach ein erweitertes bauliches Repertoire durch Aneinanderreihung und Koppelung.

Ähnlich wie bei Lego sind die denkbaren Kombinationsmöglichkeiten noch längst nicht ausgeschöpft. So könnte beispielsweise auch eine Mehrgeschoßigkeit oder das Thema der baulichen Nachverdichtung in Bestandssituationen in Betracht gezogen werden. Darüber hinaus gilt es die Erweiterung der Dachflächen die Zwischenräume zwischen einzelnen Baueinheiten und mögliche Annexe einer Untersuchung zu unterziehen. Gerade in den Kombinationsmöglichkeiten und der Variation liegt die Herausforderung.

Jedenfalls gilt es, sinnstiftende Nutzungskonzepte zu erarbeiten und mit gezielten architektonischen Maßnahmen zu verknüpfen, um einen entsprechenden Mehrwert zu schaffen. Dabei sind kreative und nachhaltige Lösungen gefragt, die sich mit der Frage der Modularität auseinandersetzen. Das Hauptziel besteht grosso modo darin, ein realisierungsfähiges Gesamtkonzept sowie eine konkret nutzbare Entwurfslösung zu erarbeiten.

Leistungsnachweis

Gefordert ist die Erarbeitung eines Konzepts für die gegenständliche Problemstellung. In weiterer Folge ist die Umsetzung des Entwurfs im Maßstab 1:100 (Plandarstellung, Modellbau) zu erbringen. Darüber hinaus sind charakteristische Bereiche im Maßstab 1:20 darzustellen.